Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

1 (1.1.1880)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Donnerstag den 1. Januar **1880.**

Wegen des Neujahrfestes erscheint Freitag den 2. Januar kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Gewöhnliche Packete können außer an den Annahmestellen auch den Packetbestellern, während diese auf der Umfahrt sich befinden, zur Beförderung übergeben werden.

Die Annahme der Packete Seitens der Packetbesteller erfolgt gegen Erhebung einer Einsammlungsgebühr in Höhe des tarifmäßigen Bestellgeldes und auf Wunsch auch des Frankos, insofern die Packete unzweifelhaft nicht über 5 kg schwer und nach Orten innerhalb Deutschlands bestimmt sind. Für andere zu frankirende Packete wird der Packetbesteller das Franko von den Absendern nachträglich einziehen, u. U. den ungefähren Betrag des Frankos sich hinterlegen lassen.

Auf frankirte Benachrichtigung des Postamts Seitens des Absenders werden die Packetbesteller zur Abholung der Sendung aus der Wohnung des Absenders veranlaßt werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 109. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Haus- und Grundeigenthümer nach §. 6 der ortspolizeil. Vorschrift vom 3. Dezember 1877 bei eintretendem Thauwetter verpflichtet sind, auf dem Fahrdamm der Straßen Rinnen zur Ableitung des Wassers machen, sodann den Schnee bis in die Mitte der Straße aufnehmen, das Eis — insbesondere auch in der Straßenrinne — aufhauen, und Beides zwischen Rinne und eigentlicher Fahrbahn zusammenschaufeln zu lassen.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt Aufgabe der betreffenden Eigenthümer, welche hiebei keinenfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.
Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. **Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.**

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.
Spemann.

Methodistengemeinde.

Der Sonntag-Abend-Gottesdienst,

welcher gewöhnlich von 8—9 Uhr abgehalten wurde, findet von jetzt an bis auf Weiteres

Nachmittags von 5—6 Uhr statt.

Danksagung.

Von Herrn Bankier Heinrich Müller erhielt ich 15 M. für das isr. Krankenhaus, wofür ich hierdurch herzlich danke.

B. Willstätter, Oberrath.

Städtische Ersparniß-Casse Karlsruhe.

Die Einleger der städtischen Ersparniß-Casse, welche uns ihre Sparbüchlein zur Vergleichung und Abstempelung vorgelegt haben, werden ersucht, dieselben am 2. und 3. und 5.–8. Januar k. J., jeweils Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2–4 Uhr, im Zimmer Nr. 42 des Rathhauses gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen wieder in Empfang zu nehmen.

Zugleich bringen wir zur Kenntniß der Einleger, daß vom 2. Januar k. J. an die Sparcasse wieder geöffnet ist und daß Einlagen und Rücknahmen **täglich Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2–4 Uhr bewirkt werden können.**

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Leihhaus-Commission.
Lauter.

Versteigerung.

In dem Kasernement zu Durlach soll ein dreistöckiges, in Holzfachwerk aufgeführtes, mit Ziegeln gedecktes Abtrittgebäude auf den Abbruch an den Meistbietenden auf Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Termin hierzu ist auf **Donnerstag den 8. Januar 1880**, Vormittags 10 Uhr, festgesetzt.

Verkaufsbedingungen können bei der Kasernen-Inspection Durlach eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 2. Januar k. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Chiffonnieres, 2 verschiedene Kommode, 6 Rohrsessel, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Handnähmaschine, 1 silberne Taschenuhr, 1 eiserne Bettlade, Bilder, Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1879.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Badischer Frauenverein.

Weitere Geschenke haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: **für Abtheilung II** (Armenkinderpflege): von Frau Luise Stoffleth 9 M.; (für die Kinderkrippe) von Herrn Stadtrath Hoffmann 10 M.; von Frau Amalie Mayer 10 M. u. 1 Stück Kinderkleiderstoff; von Ungenannt 3 M.; von Frau Ch. Höpfner 5 M.; von Frau B. G. Wittwe 2 M., Wollstoff, Shawlchen und Lebkuchen; von Herrn Hoflieferant C. Malzacher Christbaumlichter, 2 Dutzend Glasartikel und Lebkuchen; von Frl. Sondheim 6 Kinderkittel, Hemdchen und Staucher; von Frl. Stephan 1 Paket Zwieback; von Herrn Blechnermeister Boos 1 Schachtel Spielwaaren, 1 Stück Kleiderstoff; von Ungenannt Backwerk, 3 Hemdchen, Kittelchen, Spielwaaren; von Frau von Steinbach 3 Röckchen; von Ungenannt 1 Sack Reis; von Frau Oberst Fritsch 1 Korb Spielwaaren und Kleidungsstücke; von Frl. Deimling 1 Korb Spielzeug; von Herrn Stadtrath Glaser 2 Stück Stoff für Schürzen; durch Frl. Willmann Verzierungen zum Christbaum; in der Krippe bei Frau Baumann abgegeben: von Herrn Kaufmann Kölitz 2 Packete Spielwaaren; von Herrn Wilhelm Hoffmann 1 Schachtel desgl.; von Frau Fanny Berblinger 5 M. und 2 feine wollene Teppiche; von Frau Bez.-Bau-Inspektor Dyckerhoff 2 Paar wollene Strümpfe, 2 gestrickte, wollene Kittel und Shirting zu Hemden; von Herrn Bäckermeister Fr. Appenzeller 1 großer Korb Wecke; von Herrn Bäckermeister Schmidt 1 Körbchen Kaffeebrod; durch Frau Stadtrath Leichtlin von Frau Ob. R. 6 Hemdchen, 3 Paar wollene Kittel und 3 Paar wollene Strümpfe; **für Abtheilung III** (Vereinsklinik): von Frau Minist.-Präsident Stösser 3 M.; von Frau von Laroche-Hardenberg 6 M.; von Frau Med.-Rath M. 5 M.; durch Herrn Hofprediger Helbing von Herrn Direktor Helm 10 M.; (für den Pensionsfond der Krankenwärterinnen) von Frau Oberjägermeister von Schönau Excellenz 10 M. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

An Liebesgaben zur Weihnachtsbescherung für die Zöglinge unserer Anstalt sind uns folgende zugekommen: von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allergnädigstes Geschenk an Kleiderstoff für 47 Zöglinge je ein Kleid; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 25 Mark. — Durch Stadtpfarrer Benz: von Privatmann C. A. B. 12 M. 50 Pf., Frau Direktor Sp. 20 M., Frau O. A. R. Walli 5 M., Pf. B. 2 M. 50 Pf., Sp. 10 M., Geheimerath Frhrn. v. Dusch 10 M., Conditor Gmelin 2 Packetchen Confekt und 50 Stück Lebkuchen, Ungenannt 5 M.; durch Stadtrath Engelhardt: von K. H. 10 M., L. F. 10 M., A. Hoyer 5 M., H. S. 3 M., pr. Arzt Salzer 10 M., W. E. 5 M.; durch Regierungsrath Gerhard: von Frau Revisor Montanus 5 M., Ungenannt 3 M.; durch Stadtrath Glaser: von Oberlandesgerichtsrath v. Blittersdorff 10 M., Max v. Haber 20 M., F. St. 5 M., S. H. 3 M. 50 Pf, Oberamtmann J. Mo. 5 M.; von J. G. 5 M.; durch Generalkassier Heidenreich; von Kfm. Finckh 4 Cachenez, K. Fr. 4 M., K. H. 5 M.; durch Amortisationskasse-Direktor Helm: von Bankier Heinrich Müller 15 M., Fr. H. 10 M., R. Lautz 20 M., Frau Oberst Bauer 3 M.; durch Hofprediger Helbing: von J. Leßle 1 M.; durch Oberbürgermeister Lauter: von Oberstlieutenant a. D. H. Vierordt 20 M., Bankier Ed. Koelle 10 M., Baron J. v Berckholtz 20 M.; durch Militär-Oberpfarrer Schmidt: von Freifrau v. Offensandt 20 M., G. R. 10 M.; durch Rabbiner Dr. Schwarz: von L. B. 20 M., Ungenannt 10 M., Frau David B. Levinger Wwe. 5 M., S. Herrmann Söhne 33 Meter Kleiderstoff und 2 Dtzd. Halstüchlein; durch Oberrath Willstätter: von R. U. 5 M.; durch Stadtpfarrer Zimmermann: von J. E. 5 M., W. E. 5 M., Dr. A. 3 M.; durch Dekan Zittel: von S. M. 3 M.; durch Rektor Löblein: von E. W. 3 M.; in der Anstalt abgegeben: von A. A. 3 M., E. D. 6 M., Seifensieder K. Kiefer jr. 6 M., Freifrau v. Bodmann 20 M., Frau B. 20 M., Fräulein F. Sch. 10 M., F. P. 6 M., K. 10 M., Weinhändler K. Wilser 6 M., Frau Heider Wwe. 2 M., Dr. E. M. 5 M., L. P. 3 M., Metzgermeister A. Dratz 5 M., Pauline Reiß geb. Seutter v. Lötzen 10 M. und 13 verschiedene Spiele, Freiherrn v. Adelsheim 20 M., Ungenannt 5 M. und 1 Düte Confekt, Ungenannt 5 M., A. M. 2 M., Ungenannt 12 Paar Schäfte zu Zeugstiefeln, Kfm. H. Cramer 11 Hemdenkragen, 3 Flanellleibchen und 24 Halstüchlein, Hofposamentier F. Betsch 12 Schachteln mit Nähzeug, 6 Chemisetten und 6 Paar Handschuhe, Kfm. W. Ettling Sohn 3 wollene Shawls, 3 Paar wollene Socken und 3 Paar wollene Aermel, Frau v. Marschall 1 Schaukelpferd, G. Holzwarth 10 Pfd. Reis, 10 Pfd. Gerste, 10 Pfd. Gries und 10 Pfd. Dürrobst, H. Kappler 1 Puppenküche und 1 Spiel, Ungenannt 6 Schürzen, 3 Paar Unterhosen, 2 Kaputzen, 2 Paar Staucher und 2 Paar Socken, Kfm. S. Model 3 Jacken und 50 Meter verschiedene Kleiderstoffe, Frau Clara Schäfer 47 Stück Lebkuchen und ein großer Korb voll Nüsse, Kfm. H. Hofmann Söhne & Co. 12 Hemdenkragen und 24 Chemisetten, J. S. 5 Pfund Zwetschgen, 15 Stück Lebkuchen und 1 Düte Confekt, Buchhändler Th. Ulrici 23 verschiedene Geschichten- und Bilderbücher, Schuhmachermeister Vier 2 Paar Mädchenstiefel, Frau Bäcker Heider verschiedenes Backwerk, Gebrüder Leichtlin ein Packet Schreibmaterialien, J. St. 3 Dutzend Taschentücher, Frau v. Wechmar 12 Taschentücher, 6 Lebkuchen und Spielsachen, Säckler Frey 3 Kappen u. 5 Halsbinden, Spielwaarenhändler Kölitz verschiedene Spielsachen, C. F. D. 10 Pfd. Strickbaumwolle, Kfm. Chr. Oertel 36 Taschentücher, Kfm. Leipheimer & Mende 12 Meter Unterhosenstoff, 12 Meter Unterrockstoff u. 12 Meter Hemdenflanell, Ungenannt ein Korb Confect, Kfm. K. Glaser 36 Taschentücher, Hoffattler Lautermilch 4 Paar Schlittschuhe, Frau J. Höck 6 Schachteln Spielzeug, 10 Lebkuchen u. Confekt, Bäcker Bauer eine Düte Confect, Ungenannt 2 Christofle'sche Gemüselöffel, Ungenannt 2 Paar Mädchenstiefel, Bäcker Schweitzer ein Korb mürbe Puppen, Hofconditor Compter eine Düte Confect, Bäcker L. Wilser ein Korb mürbe Puppen, Spielwaarenhändler Döring verschiedene Spielsachen, Verein für innere Mission 4 Kalender, Papierhandlung L. Erhardt ein Packet verschiedene Spielsachen u. Schreibmaterialien; Nachlaß an Rechnungen: von Hofpflästerer J. Schweizer 2 M. 91 Pf., Kaminfeger Stemmle 1 M., Maurermeister Scherer 3 M. Wir danken herzlich für diese reichen Geschenke.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879. **Der Verwaltungsrath.**

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An weiteren Liebesgaben sind uns seit unserer letzten Veröffentlichung übergeben worden: durch Hrn. Direktor Szuhany (bezw. Hrn. Oberbürgermeister Lauter) von Hrn. v. Berckholtz 20 M., von Hrn. Bankier Ed. Kölle 10 M. (bezw. durch Hrn. Hofprediger Helbing) von J. Leßle 1 M.; durch Hrn. Domänenrath Rothmann: von E. K. 5 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Benz: von Ungenannt 1 M.; durch Hrn. Archivar Serger: von Hrn. Kaufmann Glaser 1 Stück Baumwollenzeug; durch Hrn. Medizinalrath Dr. Homburger von Frau D. H. Wittwe 10 M. Wir sagen herzlichst Dank.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1879. **Der Verwaltungsrath.**

Katholische Gesellenherberge.

All den edlen und großherzigen Wohlthätern, Freunden und Gönnern unseres Vereines spreche ich hiermit dankbaren Herzens im Namen der jungen Handwerker die innigsten Glückwünsche zum neuen Jahre aus.

Caplan **Lud. Albert**, Präses.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Januar verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	38 „
1½	„ Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 „
1½	„ ditto II. Sorte kostet	36 „

Karlsruhe, den 31. Dezember 1879.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Wohnungen zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, großer Küche, 1 Mansardenzimmer nebst dem übrigen Zugehör, zu vermiethen.

*2.1. Fasanenstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

— **Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5—8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermiethen.**

22. Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.**

*3.2. Leopoldstraße 30 (nahe der Kriegsstraße) sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*22. Marienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4—5 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß 2c., auf 23. April 1880 billig zu vermiethen. Näheres daselbst parterre Mittags von 12—1 Uhr.

* Marienstraße 29 ist wegen Versetzung eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im 4. Stock.

— **In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung, 3. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.**

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigenthümer Herrenstraße 48.

* Auf 23. April 1880 habe in meinem neuerbauten Hause — Ecke der Stephanien- u. Douglasstraße — noch zwei Wohnungen von 4—6 Zimmern in eleganter Ausstattung mit allen Einrichtungen der Neuzeit zu vermiethen.

Ziegenhain, k. Bau-Amtmann a. D., Viktoriastraße 22, 1. Stock.

* Eine comfortable Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasser-, Gasleitung und Entwässerung versehen, ist per April-Quartal zu vermiethen: Kaiserstraße 14 b. Näheres parterre daselbst.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatze.

— Eine Wohnung im 3. Stock, Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

*2.1. Wegen Versetzung ist auf den 1. Februar eine schöne Wohnung in der Schützenstraße 70 im 3. Stock zu vermiethen; dieselbe besteht aus 3 Zimmern mit Glasverschluß nebst Küche, Keller und Speicher.

Haus zu vermiethen.

* Zähringerstraße 41 ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit 6 Zimmern, Mansarden, 3 Kammern, Speicher, 2 Küchen und 4 gewölbten Kellern auf 23. April zu vermiethen; dasselbe kann auch getheilt werden. Näheres daselbst bei J. Höck, Porzellanmaler.

Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermiethen: Ludwigsplatz 40a. Näheres im 3. Stock. *3.2.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. April 1880 eine abgeschlossene Wohnung, bestehend — je nach Größe — aus 3—4 Zimmern, Mansarde 2c., im Preis bis 400 M. Offerten unter Chiffre „H.“ an das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
½ „	Schmalfleisch	52	„
½ „	Kalbfleisch	48	„
½ „	Schweinefleisch	64	„
½ „	Hammelfleisch	70	„

Karlsruhe, den 1. Januar 1880.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

— **Die aus der Schule entlassenen Kinder**, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878. **Die Verwaltungs-Commission.**

5.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Partikulier Sigmund A. Levis dahier werden in dessen Wohnung, **Waldstraße 21**, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteert und zwar am

Mittwoch den 7. Januar 1880

Gold und Silber, bestehend in 1 Vorstecknadel mit Brillanten, alte goldene Münzen, Brochen, Armbänder, 1 Brille 2c., 2 silberne Vorleglöffel, 12 Eßlöffel, 6 Kaffeelöffel, 6 vergoldete Kaffeelöffel, 1 Pokal, 4 Leuchter, 2 Zuckerdosen, 2 Salzgefäße, 3 Theekannen, 1 Taschenuhr und verschiedene Gegenstände, sodann Bücher, worunter 24 hebräische, 1 Thorah, Mannskleider, wobei 1 Pelzrock, Leibweißzeug, 1 vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, Tisch- und Bettweißzeug, sowie verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 8. Januar:

2 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder unter Glas, Kanapeekissen, 2 Paar lange Fenstervorhänge mit Gallerien, Garderobe- und Zeitungshalter, 1 Sopsavorlage, 1 Opernglas, 12 Tischbestecke, 1 Kaffeeservice, 1 Alabasteruhr unter Glassturz, 1 Rauchtischchen und verschiedene Gegenstände; ferner 2 gepolsterte Kanapees, 1 Bücherschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Theetisch, 2 Chiffonnieres, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerei, 1 runder Zulegtisch, 6 Rohrstühle, 6 gepolsterte Stühle, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Kommode mit Pultaufsatz, 1 Nachttisch, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 2 viereckige Tische, 1 tannener Waschtisch, 1 tannener, zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879. **Löffel**, Waisenrichter.

Wohnungs-Gesuche.

***2.2. Gesucht wird auf 23. April eine schöne Wohnung von 5–6 Zimmern in Mitte der Stadt. Offerten sind unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

2.2. Von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft wird auf 23. April eine schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus oder auch in einem schönen Seitengebäude gesucht. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. Eine Wohnung, nicht zu weit vom Theater, mit 3 bis 4 Zimmern und Zugehör wird auf den 23. April 1880 zu miethen gesucht durch das Geschäftsbüreau von Fr. Caspar, Waldstraße 4.

* Eine ruhige, kleine Familie (2 Personen) sucht per 23. April eine Wohnung von 3–4 Zimmern nebst Zugehör. Gas- und Wasserleitung erwünscht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Z. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kronenstraße 31 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. Januar wegen Versetzung billig zu vermiethen.

* 2.2. Zähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen.

*2.2. Douglasstraße 10 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später um mäßigen Preis zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße 21 (Rondel) sind 3 auf die Straße gehende Zimmer im 3. Stock auf den 23. April oder auch früher an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Auf Wunsch kann Stallung für ein Reitpferd dazu gegeben werden.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

2.1. Ein einfaches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden, jungen Herrn zu vermiethen: Kaiserstr. 74, Treppe rechts.

* Schützenstraße 22 ist auf 1. Februar ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock, von 1 Uhr ab.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 92, 4. Stock.

* Kreuzstraße 5 ist im Hinterhaus ein kleines, möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* An einen anständigen, ordnungsliebenden Arbeiter ist sofort eine Schlafstelle um billigen Preis zu vermiethen: kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine bejahrte Dame sucht sogleich in sonniger Lage und in einem guten Hause ein behaglich möblirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer zu miethen. Pension mit Bedienung wäre erwünscht. Näheres Akademiestraße 28 im 2. Stock.

* Ein Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmer. Zu erfragen Waldstraße 12 im Hof.

* Ein junger Mann sucht ein schön möblirtes Zimmer im östlichen Stadttheil. Anträge mit Preisangabe unter M. J. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal-Gesuch.

* Zur Aufbewahrung von Haushaltungsgegenständen wird ein verschließbares, kleines Lokal oder Zimmer gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes oder Werderstraße 10 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu besorgen hätte, findet sofort eine gute Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

*2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stellung: verlängerte Karlsstraße 5.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Steinstraße 9, parterre.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein reinliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen sowie die übrigen Hausarbeiten besorgen kann: Schloßplatz 24 (Hofjahlamt).

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, wo möglich auch etwas bügeln und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, braves Kindsmädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle: Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

* Ein zuverlässiges, kräftiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle: Stephanienstr. 74.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin, welche empfohlen wird, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 40 im Hinterhaus.

2000 Mark

werden gegen gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht. Anerbieten unter R. 12 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2–3 tüchtige, selbstständige Bauschlosser, aber nur **selbstständige**, finden dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmsstraße 2. 2.2.

2.2. **Im städtischen Krankenhause** findet ein **Krankenwärter** zur Aushilfe sogleich Beschäftigung.

2 Kellner,
1 Spülmädchen,
1 Zimmermädchen
finden sofort Stellen durch das **Stellen-Vermittlungs-Bureau** kleine Herrenstr. 19, parterre.

Gesucht wird eine anständige Person, welche in der Krankenpflege gut bewandert ist. Zu erfragen Kaiserstraße 191.

*

Gesucht

wird ein fleißiges Spülmädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres Amalienstraße 16 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches schon in einer chemischen Waschanstalt thätig war, wird gesucht. Offerten unter H. B. 12 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine gewandte Jungfer, welche das Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Frisiren und Zimmermachen gut versteht, sucht Stelle durch **J. Müller**, Placeur, Steinstraße 3.

*3.2. Ein Kaufmann, verheirathet, mit gefälliger Schrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Anstellung auf einem Büreau** oder einer Kanzlei. Offerten bittet man sub **B. 30** im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

*2.2. Ein kräftiger Bursche, welcher zwei Jahre zur Zufriedenheit seines Herrn als Offiziersbursche gedient hat und auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Diener in einem guten Hause. Näheres Sophienstraße 5, eine Treppe hoch.

* Eine junge Wittwe aus einer anständigen Familie, welche nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres zu erfragen Querstraße 34.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Damen- und Kinderkleider (auch Ballkleider) werden billigst und nach neuesten Journalen angefertigt. Auch wird Beschäftigung außer dem Hause angenommen: Viktoriastraße 14 im Seitenbau parterre.

* Dienstmädchenkleider jeder Art werden solid und billig angefertigt: Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

Empfehlungen.

Ein Kaufmann (verheirathet) empfiehlt sich den geehrten **Gewerbetreibenden** zum bevorstehenden neuen Jahre im Abschließen der Bücher sowie im Ausziehen der Rechnungen bei billigem Honorar. Offerten sub J. 20 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

*3.2. Eine tüchtige Büglerin, welche mehrere Jahre in den ersten Bädern thätig war und sich jetzt hier niedergelassen hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln für in und außer dem Hause Zu erfragen Adlerstraße 38, Hinterhaus.

Verloren.

3.3. In der Herrenstraße, nahe dem Karlsthor, wurde eine **Photographie**, ein weibliches Portrait vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Karlsstraße 47 gegen Belohnung abzugeben.

* **Ein kleiner Bologneser Hund** wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 74.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeige.

Eine sehr gut erhaltene **Singer-Näh-Maschine** mit **Verschlußkasten** ist sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Hinterhauses.

— **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

— **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Zähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße. **Eingang Kreuzstr. 22.** Frau **Eißele.**

Ein Pflegekind

wird in sorgsame und gewissenhafte Pflege aufgenommen. Näheres Kronenstraße 6 im Hinterhaus, ebener Erde. *

Ankauf.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**

*5.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

— **Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Karlsstrasse 21a.

*3.3. **Neue Curse**

für **franz., engl.** und **italien. Unterricht** beginnen im Januar. Anmeldungen zu denselben sowie zu einzelnen **Privatstunden** werden entgegengenommen: Kaiserstraße 179, eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Punsch-Essenzen,

sowie

Curaçao, Anisette, Crême de Vanille, „ „ Menthe, Persico, Cassis (schrz. Johannisbeer), **Maraschino, Chartreuse, Hamburger Tropfen, Berliner Getreide-Kümmel, Breslauer Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Anis, Boonekamp of Maagbitter, Kräuter-Magenbitter, Alter Schwede, Nussliqueur, Rum, Arac, Cognac** und **Absynthe, Kirschen-** und **Zwetschgenwasser** empfiehlt in feinsten Qualitäten zu äusserst billig gestellten Preisen

G. Schwindt sen.,
— Kaiserstrasse 239.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig.

Jul. Lieb, Conditor,
22 **Kaiserstraße 239.**

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt täglich frisch

Jul. Lieb,
3.2. **Kaiserstraße 239.**

* ☞ **Mazoth** (Osterkuchen) liefert auf Ostern in schönster Waare franco Karlsruhe das Pfund zu 32 Pf.

Hermann Oppenheimer, Bäcker in **Grötzingen.**

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extracten, welche bei Hals- u. Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in Karlsruhe bei:
Conditor **J. Fell,**
Michael Hirsch,
Hoflieferant **Wilh. Hofmann,**
Apotheker **Otto Leimbach,** Amalienstrasse 32,
Friedr. Maisch,
Victor Merkle,
Conditor **G. Moritz,**
Louis Oesterle, 10.1.
Wilh. Pfeiffer,
Conditor **Aug. Ritzinger,**
Hofapotheker **C. Sachs,**
Alb. Salzer,
Ernst Salzer und
Wilhelm Schmidt,
in Mühlburg bei **Karl Roth.**

Aechten
Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
PEST. HAMBURG. *WIEN.*
empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescirende geeignetes Stärkungsmittel in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à ℳ 3. —, 1.50, u. 75 ₰
— **A. Senff,** Löwen-Apotheke.

Schellfische, Cabeljau, Soles, Turbots, Austern 2c.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schöne Welsche

von 7 Pfd. bis 14 Pfd. à Pfd. 90 Pfg. empfiehlt

Louis Pullmann,
* 11 Waldstraße 11.

Gangfische, Makrelen, Kieler Sprotten, Speckbückinge, fein marin. u. holl. Milchner-Häringe, russ. marin. Sardines, Anchovis, Sardines à l'huile, Ochsenmaulsalat, Essiggurken, Elb- und russ. Caviar 2c.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Donnerstag und Freitag

treffen ein: ganz frische

Schellfische und Cabeljau,

auch sind alle andern Sorten geräucherte und marinirte Fischwaaren in ganz frischer Waare billigst zu haben bei

Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
* ebener Erde rechts.

Schöne, große Berghasen

empfiehlt billigst

Louis Pullmann,
* 11 Waldstraße 11.

Fromage de Brie,

Bondons, Camembert, holl. Edamer, Emmenthaler, Münster-, Parmesan-, Roquefort, Mont d'or, Romadour, Limburger, Rahmkäs, Kräuterkäs

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Die Viktualienhandlung

von **L. Strauss,**
22 Waldhornstraße 22,

empfiehlt in sehr schöner und gut kochender Waare:
Reis, per Pfund zu 16, 20, 25 und 30 Pf.,
Gerste, per Pfund zu 20, 25 und 30 Pf.,
gelbe gerissene Erbsen zu 16 und 22 Pf.,
Zwetschgen zu 20, 25 und 30 Pf.,
Hutzeln, neue, zu 30 Pf.,
Apfelschnitze zu 35 und 40 Pf. 3.3.

Haug'sches Gesundheits-Bier-Malzextract,

Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei

Friedrich Maisch,
— **Ludwigsplatz 57.**

Phènol,

rheinisches Malz-Extract,
unbedingte augenblickliche Erleichterung und sichere Hülfe bei
Verschleimung der Luftröhre, des Kehlkopfes
und ganz besonders bei
Krampfhusten und Heiserkeit.
In **Karlsruhe** allein zu beziehen durch **Th. Brugier,** Waldstraße 10. —

Feinster Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in **Flaschen** mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1,— und M. 1,70.
Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1,—.

Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
— **V. Merkle.**

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Wachsthum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die ersterbenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem herrlichen Wachsthum legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 Pf. — empfiehlt

Friedrich Herlan,
7.1. Kaiserstraße 100
und Ecke Bismarck- u. Seminarstraße 2.

Heilmittel,

ein sicheres, gegen **Frostbeulen** ist zu haben à Flacon 70 Pf. bei

J. Ohnimus,
— Kaiserstraße 102.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack, Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwichse,
sowie sämmtliche Materialien hiezu empfiehlt

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
— Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet, bei

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Um mit dem Rest unseres

Wollwaaren-Lagers

zu räumen, verkaufen wir solches von heute an **zum Selbstkostenpreis.**

Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstraße 52.

Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu soliden Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradehalter und Leibbinden** nach Maaß schnell und gut angefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft.
Kaiserstraße 130.

Für 10 Mark:

10 ganze Meter schönen **Winter-Kleiderstoff,**
8 „ „ carirtes **Bettzeug,**
1 wollenes **Damen-Umschlagetuch,**
1 wollenen **Cachemir-Shawl,**
3 Stück weiße, reinleinene **Taschentücher**

versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme von 10 Mark oder vorherige Einsendung von 10½ Mark bei Franco-Versendung die Fabrik von **B. Leyser in Berlin C.,** Heiligegeistr-Straße 46.

Empfehlung.

3.1. Bei der kommenden Saison mache ich darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr Kaiserstraße 18, sondern **Zähringerstraße 92** wohne.

Auch wird jede Art von Haararbeit pünktlichst besorgt.

Anna Kraft, Friseurin.

Empfehlung.

3.3. Mein vollständig assortirtes Lager in **Porzellan, Steingut** und **irdenem Geschirr** bringe meinen verehrten Kunden in empfehlende Erinnerung.

Durch Verbindung mit den **ersten Fabriken** bin ich in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Verkaufslokal: Karlsstraße 22.

Valt. Bender.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und **italienische Saiten.**
— **Billige Notenpulte!** —

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,
Waldstraße 43.

Handschuhwascherei u. Färberei.

*2.2. Glacé, Waschleder-, dänische und Militärhandschuhe werden auf's Schönste gewaschen, sowie auch schwarz, grau und braun gefärbt und reparirt. **Stahl,** Kaiserstr. 109.

Für Schuhmacher.

Lederabfälle, welche zu Vorderblättern, Schäften 2c. verwendet werden können, sind um billigen Preis fortwährend zu haben: Schulstraße 2.

Gratulationskarten

in großer Auswahl,

Visitenkarten
100 Stück von 1 M. an
empfiehlt

Ludwig Erhardt.
5.5.

Gratulationskarten

und

Scherzkarten
etc.
in grösster Auswahl empfiehlt

C. Feigler. 3.3.

Das Neueste in

Gratulationskarten

in größter Auswahl bei

J. Dorer,
Herrenstraße 30,
gegenüber der kathol. Kirche.
2.2.

Badischer

Geschäftskalender

vorräthig bei 5.5.

Ludwig Erhardt.

Café Nowack

empfiehlt für einige Tage einen ausgezeichneten Stoff

Bock-Bier

aus der Brauerei von Henninger & Söhne in Frankfurt a. M.

Die soeben erschienene 2. Auflage der für **jede Hausfrau** höchst wichtigen Broschüre

„Ein Wort an alle Hausfrauen"

welche practische Winke und leicht durchführbare Vorschläge zu Ersparnissen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlichst empfohlen werden. — Gratis und franco zu beziehen durch Th. Hohenleitner in Leipzig und Basel.

ZWEITE AUFLAGE!

Unterlasse es keine Hausfrau, sich dasselbe nützlich bestpreiche Buch anzuschaffen.

No. 9.

2.2. Das „Industrie- und

Vermittelungs-Blatt (Heil 68, I)

wird gratis verbreitet und ist das billigste Annoncen-Organ für

Frankfurt a. M.

1880 Gartenlaube 1880.

3.2. Abonnements auf den neuen Jahrgang der Gartenlaube bitte mir umgehend mittheilen zu wollen. Regelmäßige Zustellung wird garantirt.

Emil Krahn's Buchhandlung,
Marienstraße 3.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Die herzlichsten

Glückwünsche

zum
neuen Jahre
unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten.

Musikalienhändler ***L. Fr. Schuster*** und Frau.

Zum Jahreswechsel

die besten **Glückwünsche.**

J. Iffland und Familie.

Zum neuen Jahr

meinen werthen Schülern und deren Eltern herzlichen Glückwunsch.

Ad. Uëtz.

Meinen Freunden und werthen Freundinnen ein glückliches neues Jahr!

Archivrath **Barbiche.**

Freunden und Gönnern unsere herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
Schuhmacher ***Franz Schmidt*** und Frau.

Zum neuen Jahr

wünscht Glück und Wohlergehen ihren Freunden und Bekannten

die Familie Clever alt.

Aus Ischl (Oberösterreich).

* Allen unsern Freunden und Bekannten ein glückliches **neues Jahr** und wo wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, ein **herzliches Lebewohl!**

Friedrich Bischoff, Kassier.
Olga Bischoff, geb. v. St. Ange.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 3. Januar 1880, Abends 7 Uhr, Generalprobe auf der Bühne des Großh. Hoftheaters. Vollzähliger Besuch erbeten.

Gesangverein Concordia.

Samstag den 3. Januar d. J., Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle unsere

Christbaumfeier

mit **Tanzunterhaltung** statt.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedekarten vorzuzeigen sind.

Bezüglich Einzuführender wende man sich an den Unterzeichneten.

Der Vorstand.

Christbaum-Verloosung.

* Diejenigen Herren, welche sich bei der Christbaumfeier in der Restauration Gruneisen, Ecke der Kaiserstraße 122, betheiligen wollen, werden hiermit ersucht, ihre Gaben oder den Geldbetrag von 1 M. 20 Pf. bis längstens den 2. Januar 1880 dort zu entrichten. **Das Comite.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

für die

Großh. Bad. Eisenbahnen,

sowie die anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich **Elsaß-Lothringen**)

und für die

Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1879).

Winterdienst 1879/80.

Mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte, einer Karte der Eisenbahnen im Großherzogthum Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 40 Pfennig.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Hartfelder am Gymnasium zu Freiburg zum Archivrath bei Großh. Landesarchiv zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. v. M. gnädigst geruht, den Forstinspektor Albert Schreiber, Vorstand der Bezirksforstei Mosbach, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Schm. Karlsruhe, den 29. Dezember. Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Erster Gegenstand: Die Satzungen der städt. Hypothekenbank betreffend.

Berichterstatter des Stadtraths: Bürgermeister Schnetzler, des Stadtverordnetenvorstands: Stadtv. Himmelheber. Das Gr. Ministerium des Innern hat die Genehmigung der Satzungen der städtischen Hypothekenbank an die Voraussetzung geknüpft, daß aus dieser Bank im einzelnen Fall nicht größere Darleihen als 60000 M gewährt werden dürfen und daß der Verrechner der Bank entweder der Aufsicht und Controle des Stadtverrechners unterstellt oder durch den Bürgerausschuß (nicht durch den Stadtrath) ernannt werden müsse (§. 148 d. St.O.). Nach Antrag des Stadtraths, erfolgt einstimmig entsprechende Aenderung der Satzungen, nachdem einige Bedenken der Stadtv. Mittell und Herrmann durch Erklärung des Bürgermeisters Schnetzler und Stadtv. Schneider ihre Erledigung gefunden hatten.

Zweiter Gegenstand: die Ernennung der Verrechner städt. Nebenkassen betreffend.

Berichterstatter des Stadtraths: Bürgermeister Schnetzler, des Stadtverordnetenvorstands: Alt-Oberbürgermeister Malsch. Es werden nach Vorschlag des Stadtraths zu Gemeindeverrechnern ernannt: für die Kasse der städt. Gas- und Wasserwerke: der Kassier Eduard Schmidt, für die Stadtgarten- und Hypothekenbankkasse: der Leihhauskassier Johann Wörner, für die Armenkasse, Schulsparkasse und Krankenversicherungsanstaltskasse: der Verrechner Wilhelm Sachs.

Dritter Gegenstand: den Voranschlag für 1880 betr.

Berichterstatter wie bei Gegenstand 2.

Der Bürgerausschuß genehmigt nach Antrag des Stadtraths, daß bis zur endgiltigen Feststellung des bereits im Druck befindlichen Voranschlags für 1880 die Gemeindewirthschaft unter analoger Anwendung der im Voranschlag für 1879 vorgesehenen Sätze durch den Stadtrath weiter geführt werde.

Bei der Wahl eines Stadtraths fielen die Stimmen sämmtlicher Anwesenden, eine einzige ausgenommen, auf Herrn Oberbaurath Max Becker.

Frankfurter Geld-Curse am 30. Dez. 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	11—15
ditto in ½ . .	16	11—14
Engl. Sovereigns. . . .	20	25 30
Russ. Imperiales . . .	16	65 69
Dukaten	9	54—59
„ al marco . . .	9	56—61
Dollars in Gold	4	17 20
Hochhalt. Silber per Kilo	154.80—56.80	
Reichsbank-Disconto . . .	4% G.	
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe**, Rondellplatz.

---

9 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

9 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. J. v. Liebig

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. —

Chocolade

6.6. von der

Compagnie Française

empfiehlt sich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Wichtige Anzeige.

In seiner Sitzung vom 30 Oktober 1879 hat das **Berliner Appellations-Gericht** das gegen die **Weinhandlung Fredeberg, Breite Straße 7 in Berlin,** gefällte Urtheil erster Instanz des Berliner Strafgerichts, auf **300 Mark Strafe oder 30 Tage Gefängniß** lautend, wegen unrechtmäßigem Verkauf der Nachahmungen der **ächten Benedictiner Liqueure der Abtei zu Fecamp** bestätigt.

Destillerie de la Bénédictine, Liqueur des Moines Bénédictine de l'Abbaye de Fécamp (Sne.-Inf.),

Der General-Director:

A. Legrand ainé.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem das von Herrn Gustav Bayer betriebene Maurergeschäft (Ritterstraße 28) käuflich übernommen habe.

Indem ich mich zur Uebernahme von Neubauten, größeren und kleinen Reparaturarbeiten empfohlen halte, sehe den gefälligen Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Adolf Graf, Maurermeister,

Karlsruhe, den 1. Dezember 1879.

H. Karlsruhe, 11. Dezember. Wie sehr es bei den heutigen ausgebreiteten Verkehrsbeziehungen im Bedürfnisse liegt, eine brauchbare, zuverlässige Zusammenstellung der wichtigeren Post- und Telegraphenvorschriften zur Hand zu haben, beweist die Thatsache, daß die s. Z. auch in diesem Blatte erwähnte Ausgabe des **Postbuchs für das Großherzogthum Baden** vom Juli l. J. bereits vergriffen ist und mit Berücksichtigung einiger inzwischen eingetretener Aenderungen eine neue Auflage dieses nützlichen Handbuchs hat veranstaltet werden können, welche als Dezember-Heft bei allen Postanstalten zu dem geringen Preise von 50 Pf. bezogen werden kann. Wir dürfen um so mehr hierauf aufmerksam machen, als in anderen Ländern viel häufiger, z. B. in England vierteljährlich, ein derartiges Postbuch erscheint, und es **überall** für das Publikum von großem Nutzen ist, sich über die ununterbrochene Entwickelung des Postwesens unterrichtet zu erhalten. —

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Januar 1880, I. Quart. 1. Abonnements-Vorstellung **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 2. Januar, I. Quart. 2. Abonnements-Vorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 4. Januar, I. Quartal, **Aenderung der Abonnementsnummer. 4.** Abonnements-Vorstellung. **Armin.** Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn. Musik von Hofmann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11,5"	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	28" —"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	28" —"	Südwest	„
31. Dez.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	27" 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	27" 10"	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30 Dez. Johann Körber von hier, Schuhmacher, mit Christiane Pfeiffle von Althengstett.
30 „ Jakob Heinrich Huber, Schuhmacher in Mühlburg, mit Barbara Veit von Büchig.
31. „ August Rüßlin von hier, Premierlieutenant, mit Elise Föhrenbach Wittwe, geb. Heimann, von Köln
31. „ Martin Will von Rust Schuhmacher in Ettlingen, mit Marie Appert von Rust.

Eheschließungen:

30. Dez. Heinrich Schenkel von Staufenberg, Schreibgehilfe, mit Elisabeth Hörrle von Münzesheim.
30. „ Jakob Hacker von Zaisenhausen, Kaufmann allda, mit Margaretha Brecht von Michelfeld.
30. „ Raimund Trapp von Sinzheim, Gärtner, mit Katharine Arnold von Mazenbach.
31. „ Nikolaus Lang von Wiesenthal, Schneider, mit Katharina Schmidt von Buggingen.

Geburten:

28. Dez. Margarethe Elisabeth, Vater Val. Maisch, Schuhmacher.
28. „ Emma, Vater Leopold Tschan, Taglöhner.
30. „ Bertha Lina, Vater Friedrich Billeter, Maschinist.
30. „ Heinrich Adolf, Vater Jakob Krauß, Steindrucker.
31. „ Julius Josef, Vater Ad. Steiner, Gastwirth.

Maschine zum Ausfransen der Stoffe
M. 10.

Proben liegen auf. Auch werden Stoffe ausgefranst. Bemerke, daß dieselben **genau schräge** geschnitten sein müssen.

J. Egetmeyer, Nähmaschinen-Geschäft,
41 Zähringerstraße 41.
3.3.

Regen-Röcke, 2.2.
Gummi-Schuhe,
Gummi-Sohlen,
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt — auch Wiederverkäufern billigst —
August Fudickar,
Spezialität in Gummiwaaren,
Herrenstraße 18.

Zu Christbaumverloosungen
empfiehlt eine große Auswahl neue **Pariser Haushaltungsartikel** zu sehr billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Oelfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von
W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

1880 Kalender, als:
Abreiss-, Portemonnaie-, Geschäfts-, Taschen- und Wandkalender.
Daheim-Kalender M. 1.50 **Deutscher Reichsbote** 40 Pf. **Familien-Kalender** 50 Pf. **Für Zeit und Ewigkeit** 30 Pf. **Herriedener Laubfrosch** 30 Pf. **Horn's Spinnstube** M 1.30. **Kathol. Hauskalender** 30 Pf. **Lahrer hinkender Bote** mit Prämien 40 Pf. **Lustiger Bilder-Kalender** 30 Pf. **Rastatter hinkender Bote** 20 Pf. **Sonntagskalender** 30 Pf. **Vaterlandskalender** 30 Pf. **Vetter vom Rhein** 50 Pf. **Wanderer am Bodensee** 20 Pf.
Haushaltungsbücher
in grösster Auswahl bei **Müller & Gräff,**
Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.

Brennholz-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft gesägt und gespaltenes **Hartholz** pro 50 Kilo 1 M. 50 Pf., gesägt und gespaltenes **Weichholz** per 50 Kilo 1 M. 35 Pf. ab hier.

Bei Abnahme von 10 Centnern wird der Fuhrlohn mit 2 M., bei 20 Centnern mit 3 M. berechnet.

Ferner verkaufe ich verschiedene **Eichstämme** von 3 Festmeter und darüber; auch können größere Parthien **Sägspäne** abgegeben werden per 50 Kilo 50 Pf. ab hier, Fuhrlohn pro Wagen 3 M.

Der **Schnittlohn** für das laufende Jahr ist für Hart- wie Weichholz, zöllig geschnitten, per 100 Meter $4\frac{1}{2}$ Pf., halbzölliges Holz per 100 Meter 5 Pf.; Nußbaum wird mit $5\frac{1}{2}$ Pf. berechnet.

2.2. **Ludwig Schmitt** zur Appenmühle.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Ich empfehle:

Braunkohlen-Briquettes

als äußerst reinliches und geruchloses Heizmittel, welches ebenso vortheilhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der Porzellan- und Füll-Regulir-Oefen verwendet wird.

Da die Briquettes **vollständig** geruchlos sind, weder rußen noch schlacken und eine gleichmäßige, intensive Hitze geben, ohne durch starkes Glühen des Ofens die gesunde Zimmerluft zu verderben, so eignen sie sich als vortreffliches Heizmaterial für Krankenzimmer.

Holz- und Kohlenhandlung
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

6.2.

Café Nowack.

Heute Donnerstag (Neujahrstag):

Streich-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Wo amüsirt man sich am Besten am Neujahrstage für nur 20 Pf. Entrée?

Ei im

Grünen Hof.

Donnerstag den 1. Januar 1880, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr,

Zwei außerordentliche Abschieds-Concerte

und

Benefiz-Vorstellungen

der berühmten Stuttgarter Singspiel-Gesellschaft vom

urkomischen Alberty.

Außer dem reichhaltigen Repertoire kommen zum **ersten Male** folgende Leib-Pièces zur Aufführung:

1. **Flickschneider** und **Jurist,** große komische Scene mit Duett.
2. **Der meschuggene Meyer zu Pferde,** jüdisches Tanz-Couplet.
3. **Pietsch im Verhör,** komische Gerichtsscene.
4. **Der dumme August,** aus dem Circus Renz.
5. **Rekruten-Exerzitien,** urkomische Solo-Scene.
6. **Theatralischer Unsinn,** Posse mit Gesang in 1 Akt von Miris.

NB. Da die Vorträge sehr **decent** gehalten sind, sind auch **Familien** höflichst eingeladen. — Den Zeitverhältnissen entsprechend, werden **nur 20 Pfennig Entrée** erhoben.

Festhalle.

Donnerstag den 1. Januar 1880

Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten . . . . . 30 Pf.,
Abonnenten . . . . . 20 „

Programme an der Kasse.

Eingang vom Stadtgarten.

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 31. Dezember.

Darmstädter Hof. Hauk u. Frau Volz, Handelsl. v. Mühlhofen. Hock u. Kaiber, Handelsl. v. Langenkandel. Frau Gerlein v. Minfeld. Schmidt, Handelsm. v. Rülzheim. Frl. Bälsch v. Hama. Frau Gutenbacher v. Langenkandel. Hauk, Handelsm. v. Gleisbach. Thomas, Kfm. v. Metz. Schneider, Kfm. v. Koblenz. Ohmer, Kfm. v. Bern.

Deutscher Hof. Bernhard, Kfm. v. Basel. Leppert, Kfm. v. Pirmasens.

Geist. Wehrle, Fabr. v. Furtwangen. Bengel, Bürgermstr. v. Neckarmühlbach. Gruf, Kaufm. v. Speier. Merz, Expeditor u. Mayer, Expeditionsgeh. v. Singen. Maier, Kfm. v. Mannheim. Schlotterheim, Stud. von Konstanz.

Goldener Adler. Kain, Fabr. v. Kirchheim. Tein, Kfm. v. Wildbad. Schifferer, Oberlehrer v. Bretten. Fuchs, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Stritt m. Frau v. Heidelberg. Keller, Kfm. v. Basel.

Goldene Traube. Schweickart, Kfm. v. Mannheim. Himmelsbach, Gärtn. v. Durlach. Schweickart, Kfm. v. Heidelberg. Faaß, Holzhdl. von Conweiler. G. u. L. Wacker, Mieschele u. Schönthaler, Holzhdl. v. v. Feldrennach. Künzle, Kaufm. v. Gulzbach. Frau Mayer v. Bühl. Bär, Hdl. v. Lauch.

Grüner Hof. Stimmann, Kfm. v. Tyrol. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Kahn, Kfm. v. Eßlingen. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Worms. Buchert, Beamter v. Elberfeld. Kroe e u. Frick, Kfl. v. Stuttgart. West, Priv. v. Mainz. Frau v. Kramer von München. A. u. D. Höbelmann, Mayer u. Stern, Kfl. v. Sinsheim. Oberdörfer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Popp, Oberst u. Kommand. v. Zweibrücken. Tick, Kfm. v. München. Wollskehl, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Prager, Kfm. v. New-York. Barschall, Kfm. v. St. Gallen. Lewald u. v. Feder, Rechtsanw. v. Mannheim. Kern, Bezirks-Ing. v. Waldshut. Gräfin Reichenbach m. Begleit. u. Dienersch. u. Auerbach, Kfm. von Frankfurt. Aldefeld, Rent. m. Frau v. Basel. Kuhn, Kaufm. von Speyer. Groß, Kfm. v. Vaihingen. Veit, Kfm. von New-York. Edel, Kfm. v. Backnang.

Hotel Große. Wolf, Kaufm. v. Paris. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Kroll, Kfm. v. Leipzig. Henning, Kfm. v. Hamburg. Sonneberg, Kfm. v. Aachen. Bär, Kfm. v. Freiburg. Körwer, Kaufm. v. Köln. Bucker, Kfm. v. Hannover. Kerner, Kfm. v. Crefeld. Gebr. Paths, Fabr. v. Mainz. Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Moltenauer, Kfm. v. Berlin. Bähr, Fabr. v. Mannheim. Bräuning v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Dangelmaier, Lehrer v. Mühlhausen. Holderbach, Kfm. v. Götzingen. Imhoff, Kfm. v. Stuttgart. Bäcker, Kfm. v. Lauenburg. Böhme, Kfm. v. Dresden. Dörschel, Gym.-Lehrer von Regensburg. Dorschel, Gym.-Lehrer von Pirmasens. Frl. Müller, Priv. v. Regensburg. Kinscher, Fabr. von Weinheim. Wennhofer, Kfm. v. Berlin. Leuerle, Kfm. v. Bamberg. Freiensberger, Priv. von München. Eiermann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Hauke, Insp. v. Magdeburg. Leopold, Musiklehrer v. Glarus. Wiebach, Kfm. v. Halle. Gregor, Kfm. v. Würzburg. Materscheck, Priv. v. Posen. Barre, Hauptcontroleur von Elberfeld. van de Puthe, Priv. a. Holland. Semmig, Handelsm. v. Lauterburg. Landoldt, Kfm. v. Basel. Wilkens, Hotelbes. m. Frau v. Gerstemünde.

Nassauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. Zabernfeld.

Prinz Max. Josef, Englisch und Wachenheimer, Kfl. v. Stuttgart. Amson, Kfm. v. Edenkoben. Fink, Kfm. v. Frankfurt a. M. Schmidt, Fabr. v. Neuenbürg. Frau Müller v. München.

Prinz Wilhelm. Wamis, Kaufm. v. Paris. Bewir, Fabr. v. Dresden. Kirn, Kaufm. v. Freiburg. Kühmer, Fabr. v. Kempten. Ritz, Bierbr. v. Linkenheim.

Rothes Haus. Franz, Rechtsanw. v. Mannheim. Schuhmacher, Kfm. v. Stuttgart. Kirn, Kfm. v. Mainz. Hammer, Rent. v. Würzburg. Kreuz, Priv. v. Berlin. Haugmann, Priv. v. Baden. Otter, Priv. v. Freiburg. Binzer, Priv. v. Straßburg. Mund, Priv. v. Düsseldorf.

Schwarzer Adler. Weiß, Kfm. v. Landau. Maier, Kfm. v. Bühl. Klump, Kfm. v. Rastatt.

Silberner Anker. Weizand, Kfm. v. Mannheim. Dietz, Kfm. v. Freiburg. Hildebrand, Brauer v. Rastatt.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 2. Jan.	Sabbath-Anfang	4	Uhr.
Samstag den 3. Jan.	Morgengottesdienst	8	„
	Nachmittagsgottesdienst	3⁰⁰	„
	Sabbath-Ausgang	5⁵	„

Als **Beilage** wird am **2. Januar** ein **Wandkalender** für das Jahr 1880 ausgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.